



Liebe Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

langsam bewegen wir uns wieder auf die neue Normalität zu. Erste Termine konnten wieder in Präsenz stattfinden und wir freuen uns, wenn es so bleiben kann...!

AKTUELLES

... Termine ...

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet am

10.11.2021 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Servatiushaus in Siegburg statt!

Anmeldungen bitte per Mail an gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de

...Aktuelles aus dem Runden Tisch ...

Link zum Internetauftritt des RSK-Frauenhauses

<https://www.rhein-sieg-kreis.de/gesundheit-soziales/frauenhaus/frauenhaus.php>

... Interessantes ...

Artikel FAZ Kinder in Frauenhaus

<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/wenn-kinder-in-frauenhaeusern-aufwachsen-17552064-p2.html>

... „Tag gegen Gewalt an Frauen - Orange Bank“ am 25.11.2021

Die Aktion nimmt Gestalt an! Über 40 Bänke werden demnächst im Rhein-Sieg-Kreis zum Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen orange leuchten!



Die Aktion wird hoffentlich mit vielen Fotos in den sozialen Medien unter dem Hashtag **#orangebankgegengewalt** verbreitet!

Neues aus dem Troisdorfer Frauenhaus:

Mehr geschützter Raum
Das Troisdorfer Frauenhaus zieht in einen größeren Neubau um

VON DIETER KRANZ
Troisdorf. Michéla Park hat keine Zeit. Und sie hat auch keine Lust. Bis dahin aber legt sich sehr viel Arbeit vor den Mitarbeiterinnen im Frauen- und Kinder-schutzhaus Troisdorf und ihre vielfach abensamisch-lässigen Sportarten. Nach mehr als 20 Jahren am bisherigen Standort im Stadtteil Friedrich-Wiche hat das Haus ge-worfen. Das neue Gebäude wird nach Abschluss der Arbeiten der hilfebedürftigen Frauen

„Das ist kein normaler Umzug“
Martina Speckmann, Mutter

und Kinder waren die Regel. Die Suche nach Alternativen aber blühten. Bis Ende 2018 das Troisdorfer Ehepaar Gabriele und Werner Hoop ein über-schüssiges Angebot machte. „Wir haben ein Grundstück, das wir nicht mehr brauchen, aber das wir gerne weitergeben wollen“, sagte Gabriele. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner.

Größere Offenheit
Doch geht es bei dem bevorstehenden Umzug längst nicht nur um Möbel. Bis zu zwölf Frauen und 18 Kinder können in Zukunft aufgenommen werden. „Wir Frauen sind nicht immer mehr als Mütter. Auch Dinge, die über sonst als drabbe Take, können sein mit ihrem Müttern ihre weitere, transiente Men-schen finden ebenso Schutz wie Mütter, die auf einen Kind-erstützungsbedarf sind.“
Eine weitere Veränderung wird in bereits Schritte passen. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner.

SPENDEN UND ZUSCHÜSSE
Eine siebenstellige Summe spenden Frauen und Kinder im Troisdorf. Das Kinderschutzhaus Troisdorf hat den Vorhaben des sozialen Wohnbaus mit und vom Land Nordrhein-Westfalen gefordert. Jede Frau, die Hilfe und die Firma Reformhaus haben großzügig für die Ausstattung des neuen Hauses gespendet. Mehr als 200.000 Euro sind dem Verein überreicht. Die Stiftung „Kinder- und Jugendhilfe“ hat sich der Aktion angeschlossen. Die Erbauung einer Wohnanlage für Kindererziehende, hier ein solches Projekt oder einen Teil davon zu übernehmen. Nach wie vor sind Spenden mehr als willkommen. 750 Euro für ein Kind oder für ein Kind, 300 Euro für ein Kind, 150 Euro für ein Kind.

Übergegriffen
Seit einigen Wochen sind keine Zufallsbesuche mehr am bisherigen Standort untergebracht. „Das habe ich noch nie erlebt“, berichtet Park. „Aber ich möchte mich auch nicht aufgeben.“
Die Mitarbeiterinnen, Frauen- und Kindererziehende, sind mehr als dankbar für die Unterstützung der Frauen und Kinder im Troisdorf. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner. „Wir wollen auch noch nach Troisdorf“, sagte Werner.



Frauenhaus Letztes Michéla Park hat die Umzugskisten schon gepackt.

Foto: Kranz



13 Wohnungen unterschiedlicher Größe wird der Troisdorfer in.

Foto: Kranz

Der Artikel ist hier zu finden:

<https://www.rundschau-online.de/region/rhein-sieg/troisdorf/platz-fuer-mehr-frauen-und-kinder-frauenhaus-in-troisdorf-zieht-in-groesseren-neubau-um-39057342?cb=1633963814175>

... Aktuelles bundesweit ...

Meldung des Justizministeriums zur Verbesserung des Schutzes gegen Stalking:

https://www.bmiv.de/SharedDocs/Artikel/DE/2021/1001_Inkrafttreten_Oktober.html

Die Fortbildungsbroschüre „Kindschaftssachen und häusliche Gewalt“ wurde im Rahmen des E-Learning-Projekts „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – ein interdisziplinärer Online-Kurs“ erstellt und richtet sich an Familienrichterinnen und Familienrichter sowie an alle weiteren Akteurinnen und Akteure im familiengerichtlichen Verfahren, die bei der Regelung des Umgangs, der elterlichen Sorge und der Feststellung der Kindeswohlgefährdung (nach häuslicher Gewalt) mitwirken.

<https://www.bmfsfj.de/blob/jump/185888/kindschaftssachen-und-hauesliche-gewalt-data.pdf>

... Veranstaltungen ...

Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen im Kreis Wesel lädt Interessierte zu einem digitalen Fachtag zur *Istanbul-Konvention* ein. Am Mittwoch, 27.10. 2021, findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr als Zoom-Meeting statt.

<https://www.kreis-wesel.de/de/presse/digitaler-fachtag-des-runden-tisches-gegen-hauesliche-gewalt-an-frauen-zur-istanbul-konvention-letzt-anmelden/>

FEMIZIDE – Eine Online-Fachtagung der LAG Autonome Frauenhäuser NRW e. V.

In Deutschland wird an jedem dritten Tag eine Frau durch ihren Partner oder Ex-Partner ermordet. Berichtet wird über diese Morde und Häusliche Gewalt häufig als „Beziehungsdrama“ oder „Partnerschaftsgewalt“, was sie als individuelle Tragödien erscheinen lässt. Der Begriff „Femizid“ fokussiert dagegen die geschlechterbedingten Machtverhältnisse und strukturellen Hintergründe der Morde und der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Der Online-Fachtag zum Thema findet statt am *28.10.2021 von 10 – 14 Uhr*.

<https://www.gesine-intervention.de/femizide/>

Das Netzwerk Gewaltschutz der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg und seine Institutionen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt laden zur Online-Veranstaltung *„Wie kann Opferschutz für betroffene Frauen und Kinder in gerichtlichen Verfahren gelingen? – Chancen der Kooperation“*. Der interdisziplinäre Online-Fachtag mit Fachreferent Dr. jur. Christoph Gebhardt, Vorsitzender Richter am OLG Frankfurt a. D., richtet sich an Fachkräfte aus Richteramt, Staatsanwaltschaft, Rechtspflege, Polizei, Rechtsanwaltschaft, Sozialarbeit und Beratung und findet *am Mittwoch, 8. Dezember 2021, von 15 bis 18 Uhr online* statt. Anmeldung: chancengleichheit@ladadi.de

Bleiben Sie gesund,
mit freundlichen Grüßen

Katja Milde
für das Organisationsteam

Angela Debus, Frauenhaus RSK
Alexandra Fausten, Frauenhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Ursula Haßmann, Jugendamt RSK
Ulla Hoefeler, Frauenzentrum Troisdorf
Michael Kröll, Kreispolizeibehörde RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Katja Milde, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK
Brigitta Lindemann, Gleichstellungsbeauftragte RSK

